

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Jugendamt	Datum 04.09.2013	Drucksachen-Nr. <b>2013/429</b>
-----------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	30.09.2013

**Tagesordnungspunkt 1**

**Organisationsuntersuchung des sozialen Dienstes im Kreisjugendamt**

**Sachverhalt**

In der Zeit von November 2008 bis September 2010 wurde für das Kreisjugendamt eine Potentialanalyse mit externer Unterstützung und unter Einbeziehung der Mitarbeiter durchgeführt.

Wichtigstes Ergebnis war die Umstrukturierung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) in Fallmanagement sowie Clearing und Kriseninterventionsdienst (CuK). Durch diese Trennung sollte eine Entlastung des Fallmanagements erfolgen. Erfahrene Mitarbeiter des ASD sollten im CuK eine erste Fallsteuerung übernehmen. Eine zusätzlich geschaffene Stelle „Sozialraummanagement“ sollte die Fallmanager in der sozialräumlichen Gremienarbeit entlasten. Des Weiteren wurden die Gruppenleitungen entlastet, damit sie mehr Zeit für die Begleitung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter haben. Die Umstrukturierung wurde zum 01.10.2010 umgesetzt.

Zahlreiche gesetzliche Veränderungen im Bereich „Kindeswohlgefährdung“ führten zu einem Anstieg der Arbeitsbelastung. Nach der aktuellen Statistik zu den vorläufigen Schutzmaßnahmen des Statistischen Bundesamtes 2012 ist die Zahl der Inobhutnahmen von 2007 bis 2012 um 43 % gestiegen. Für 2012 liegt erstmals die Zahl der von den Jugendämtern durchgeführten Gefährdungseinschätzungen für Kinder und Jugendliche nach § 8a SGB VIII vor. In fast 107.000 Fällen wurden diese Verfahren in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt.

All diese Veränderungen, verbunden mit einer sehr starken Fluktuation im Bereich des Sozialen Dienstes, erfordern eine fortlaufende Überprüfung, Evaluierung und Anpassung der Organisation im Jugendamt.

Die in diesem Zusammenhang erfolgte interne Auswertung einer „Stärken-Schwächen-Analyse“ (SWOT) bestätigte, dass die genannte Neuorganisation viele positive Auswirkungen auf die Arbeitsabwicklung bewirkt hat, insbesondere im Bereich des ASD.

Diese Verbesserungen werden beibehalten. Darüber hinaus soll das sozialräumliche Element durch die Wiedereinführung von Regionalteams weiter gestärkt und gefestigt werden. Jedes Team bildet „seine“ CuK. Die Teams umfassen folgende regionalen Zuständigkeiten:

- **Regionalteam I mit Sitz in Radolfzell:**

Stockach, Mühlingen, Hohenfels, Bodman-Ludwigshafen, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen, Engen, Mühlhausen-Ehingen

- **Regionalteam II mit Sitz in Radolfzell**

Allensbach, Reichenau, Radolfzell, Moos, Gaienhofen, Öhningen, Steißlingen, Aach, Volkertshausen

- **Regionalteam III mit Sitz in Singen**

Singen

- **Regionalteam IV mit Sitz in Singen**

Tengen, Hilzingen, Gottmadingen, Gailingen, Büsingen, Rielasingen-Worblingen

Die genannten Teams sind sozialräumlich orientiert. Damit wird das Konzept der sozialraumorientierten Jugendhilfe konsequent fortgeschrieben und umgesetzt.

**Erreichbarkeit des Jugendamtes:**

Über die Service- und Informationsstelle ist derzeit eine kontinuierliche Erreichbarkeit des Jugendamtes von MO – FR von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr gewährleistet. Die erfolgte Erweiterung dieser Erreichbarkeit auf den Freitagnachmittag wurde nicht bzw. kaum nachgefragt. Deshalb ist vorgesehen, die Sprechzeit am Freitag auf 13.00 Uhr zu begrenzen. Im Übrigen bleibt es bei den bisherigen Zeiten.

Mit dieser organisatorischen Weiterentwicklung wird den zwischenzeitlich erfolgten neuen Herausforderungen Rechnung getragen. Unabhängig davon wird auch diese neue Organisation zeitnah beobachtet und evaluiert. Gesellschaftliche Entwicklungen und die Veränderung von relevanten Rahmenbedingungen werden ebenfalls beobachtet und ggf. zeitnah in eine weitere Fortschreibung einbezogen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die organisatorischen Änderungen können mit den bereits bewilligten Stellenanteilen umgesetzt werden.

**Anlagen**

Anlage 1 – Einteilung der Regionalteams